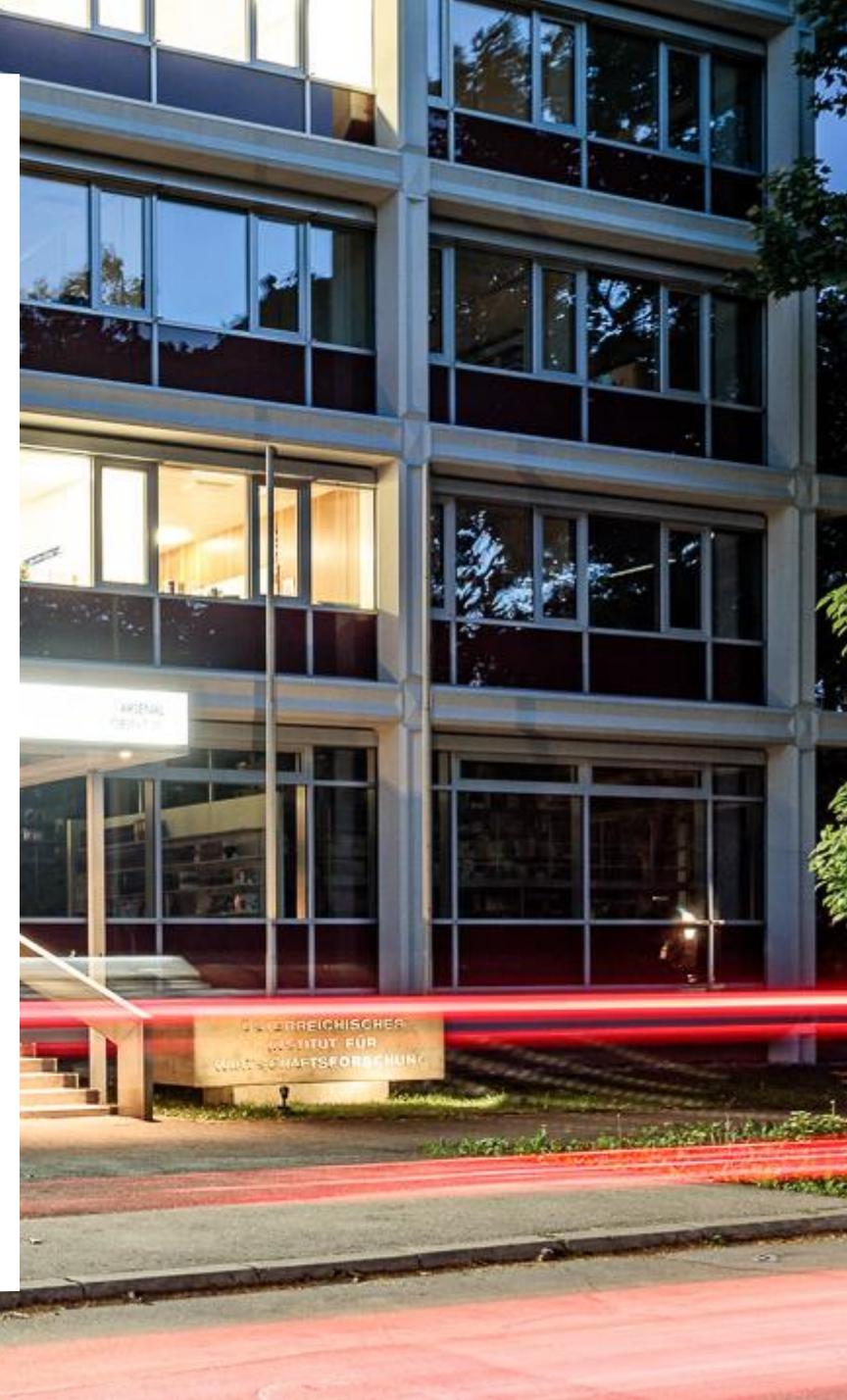


Mikrosimulations-Projektion der Bildungsintegration und Erwerbsbeteiligung von Migrantinnen und Migranten der zweiten Generation

martin.spielauer@wifo.ac.at

IHS – WIFO – WU - Eine Bildungsoffensive gegen den Fachkräftemangel

14. November 2023



Kontext

- Titel: 2020 Wifo Working-Paper / OENB Jubiläumsfonds-Projekt:
 - Horvath, Spielauer, Fink (2020) **Microsimulation Projection of the Educational Integration and Labour Force Participation of First- and Second-Generation Immigrants** - WIFO WP 615
- Grundstein des dynamischen Modells microDEMS. Jüngere Anwendungen:
 - Horvath, Hyll, Mahringer, Lutz, Spielauer (2023) **Ältere am Arbeitsmarkt - Eine Vorausschau bis 2040 als Grundlage für wirtschaftspolitische Maßnahmen** – Studie / Beirat für Wirtschafts- und Sozialfragen
 - Angel, Bittschi, Horvath, Kogler, Mahringer (2023) **Aktivierbare Arbeitsmarktpotenziale und "Stille Reserven" in Österreich** - Studie
 - Horvath, Leoni, Reschenhofer, Spielauer (2023) **Socio-economic Inequality and Healthcare Costs Over the Life Course – A Dynamic Microsimulation Approach** - Public Health (219), S.124-130

Kontext – Dynamische Mikrosimulation

- Simulation von Lebensläufen – Abbild der Diversität und Dynamik der Bevölkerung
 - Prognose: z.B. detaillierte Bevölkerungsprognosen
 - Analyse: z.B. Identifikation von Stellschrauben, Einfluss einzelner Faktoren in komplexen Systemen
- Bildung eine wichtige Variable in fast allen dynamischen Mikrosimulationen
 - Einfluss auf viele simulierte Prozesse: Familie, Erwerbsleben, Gesundheit, Mortalität
 - Hohe Persistenz: Bildungsverläufen nach Herkunft etc. / Auswirkung auf andere Prozesse
- Longitudinale Perspektive
 - Lebenslaufperspektive: komplexe Interaktionen
 - Langfrist-Perspektive: Policy-Szenarien, Zeitverlauf von Effekten, nachgelagerte Effekte, Verteilungen über Lebenslauf, zwischen Generationen

Kontext – Dynamische Mikrosimulation - WIFO

- microDEMS: „Demographic Change, Employment, Social Security“. Detailliertes österreichisches Modell. Individuelle Lebensläufe im institutionellen Kontext: Bildungssystem; Beschäftigungskarrieren. Admin Daten
- microWELT: „Welfare Transfer“, internationale komparative Modellplattform, EU, UK, US, CAN. Vergleichsstudien, standardisierte Survey-Daten (SILC etc.). Nachhaltigkeit / Verteilung Wohlfahrtsstaat.
 - Spielauer, Horvath, Fink, Abio, Souto, Patxot, Istenič (2023) The Effect of Educational Expansion and Family Change on the Sustainability of Public and Private Transfers – Journal of the Economics of Ageing, 25
 - Böheim, Horvath, Leoni, Spielauer (2023) The Impact of Health and Education on Labour Force Participation in Aging Societies: Projections for the United States and Germany from Dynamic Microsimulations - Population Research and Policy Review, 2023, 42, (3)
 - Spielauer, Horvath, Fink, Abio, Souto, Patxot, Istenič (2022) Measuring the Lifecycle Impact of Welfare State Policies in the Face of Ageing. Economic Analysis and Policy, 2022, 75, S.1-25
- Statistik AT Bevölkerungsprognose: Migration nach Herkunft; Abwanderung nach Aufenthaltsdauer

Migration, Bildung, Erwerbskarrieren in microDEMS

■ Demographie

- Reproduktion Statistik AT Bevölkerungsprognose nach Alter, Geschlecht, Herkunft
- Zusätzliche Details: Partnerschaften, Fertilität, Mortalität nach Bildung; Familien

■ Bildungskarrieren

- Verläufe im österreichischen Bildungssystem: Schultypen, Schulwahl, Verlauf: Wechsel/Dropout
- Einflussfaktoren: Geschlecht, Bildung der Eltern, Migrationshintergrund

■ Beschäftigungskarrieren

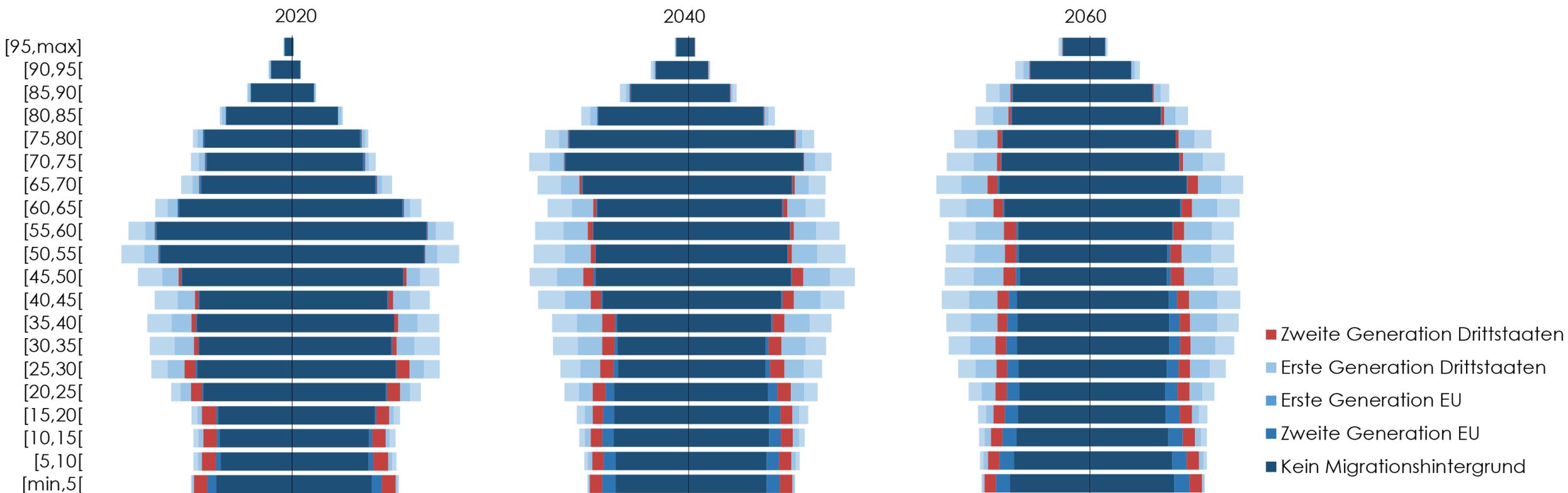
- Arbeitsmarktübergänge: Longitudinales Modell aus Admin-Daten. Vollzeit-Teilzeit, Sektor, Berücksichtigung der Verweildauer im derzeitigen Zustand
- Einflussfaktoren: Alter, Geschlecht, Bildung, Gesundheit, Alter jüngsten Kind, Herkunft, Trends, Institutionelle Faktoren (Pensionsregelungen). Szenarien: z.B. Arbeitslosenrate

Beispiel: Zweite Generation aus Drittstaaten

Fragestellung: Wie würde sich ein Wegfall der Unterschiede in Bildungsverläufen zwischen Jugendlichen aus „2. Generation Drittstaaten“ und Jugendlicher ohne Migrationshintergrund auf den Arbeitsmarkt und die Beschäftigung auswirken.

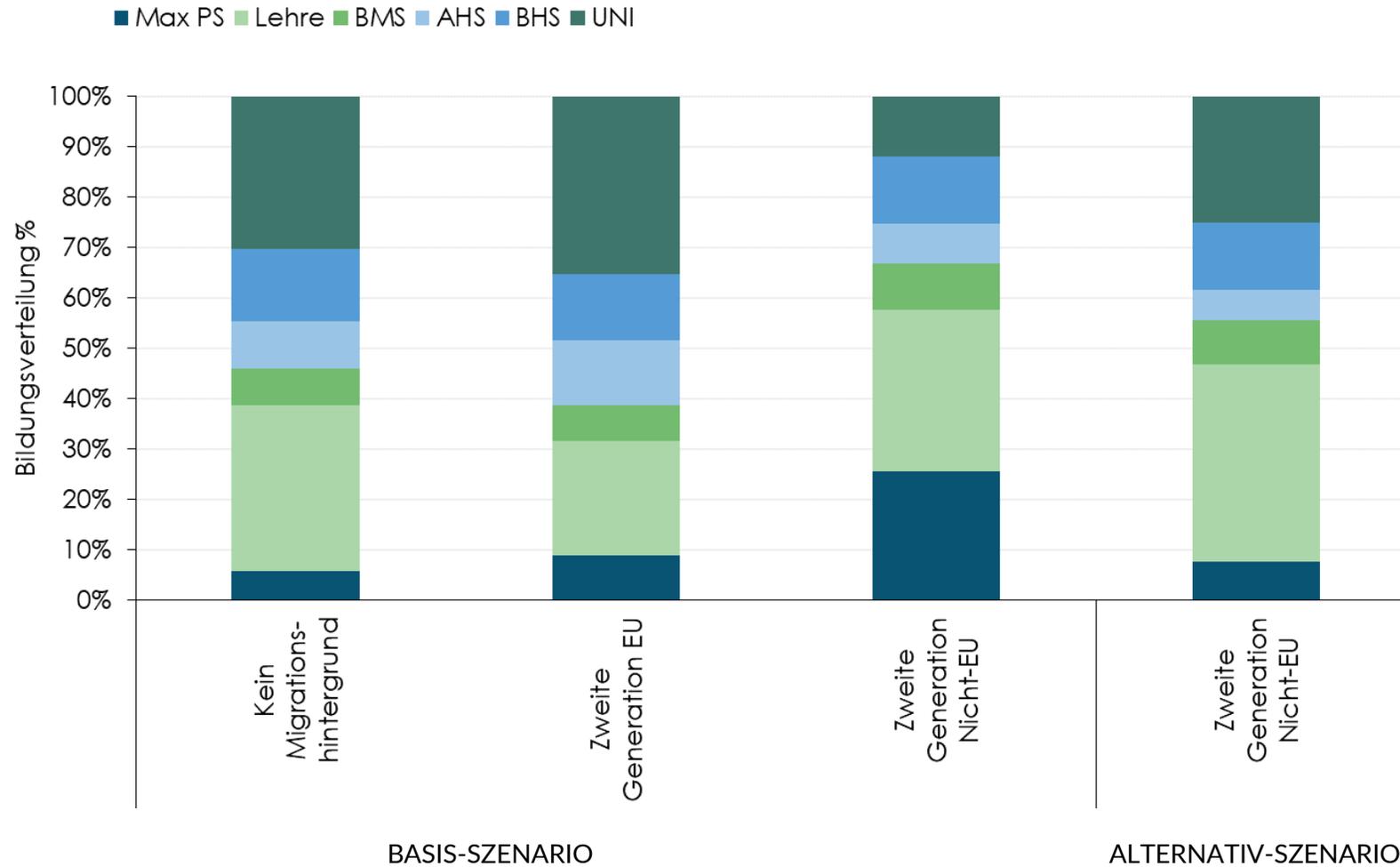
- Basis-Szenario: Einflussgrößen auf Bildungskarrieren sind Geschlecht, Bildung der Eltern, Migrationshintergrund
- Alternativ-Szenario: Ab Geburtsjahrgang 2010 keine Unterschiede in Bildungsverläufen bei ansonsten identen Charakteristika, wie Bildung der Eltern

Bevölkerungsprognose nach Migrationshintergrund

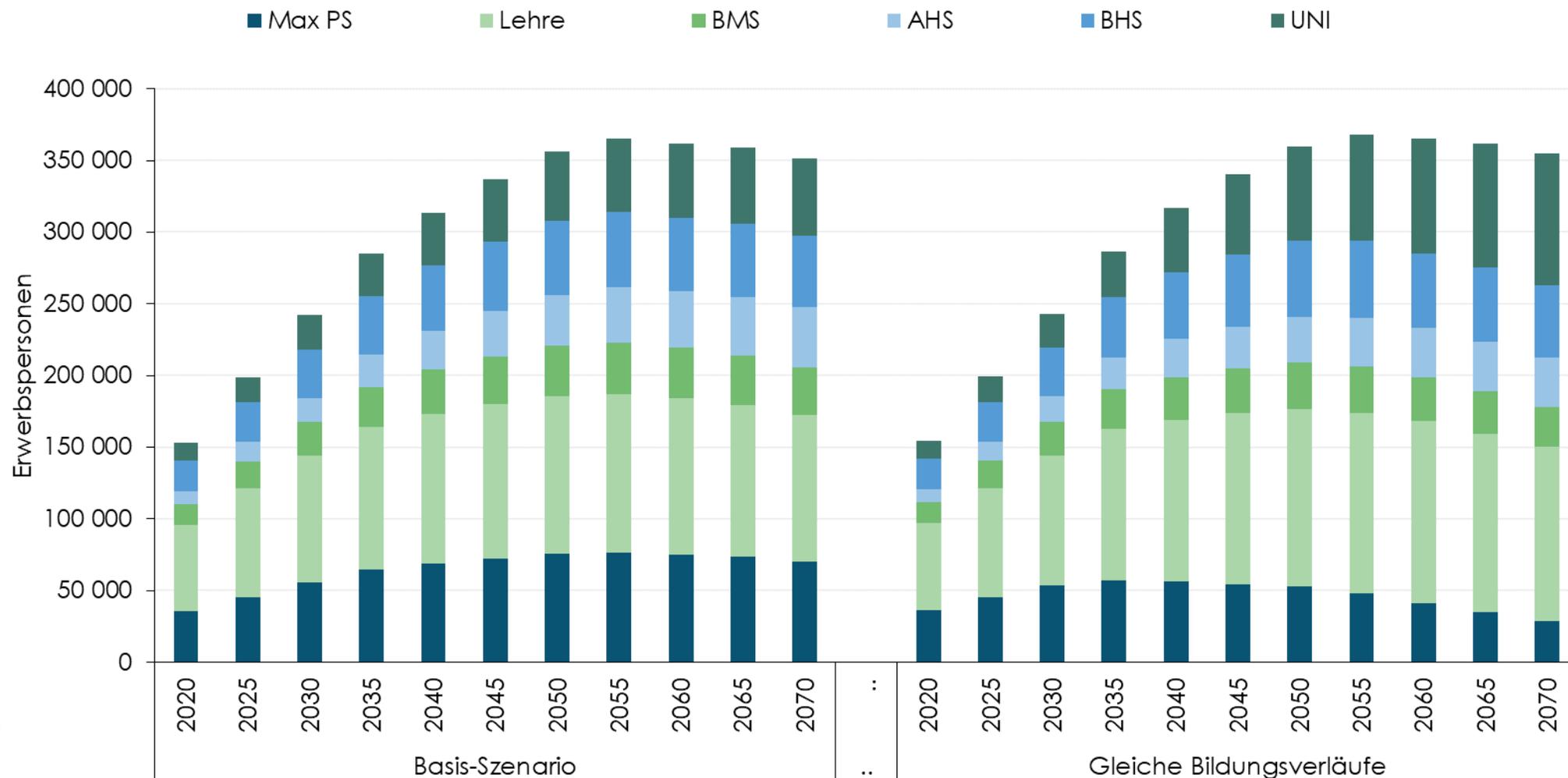


Quelle: microDEMS

2010 Geburtskohorte - Geboren in AT - Simulation

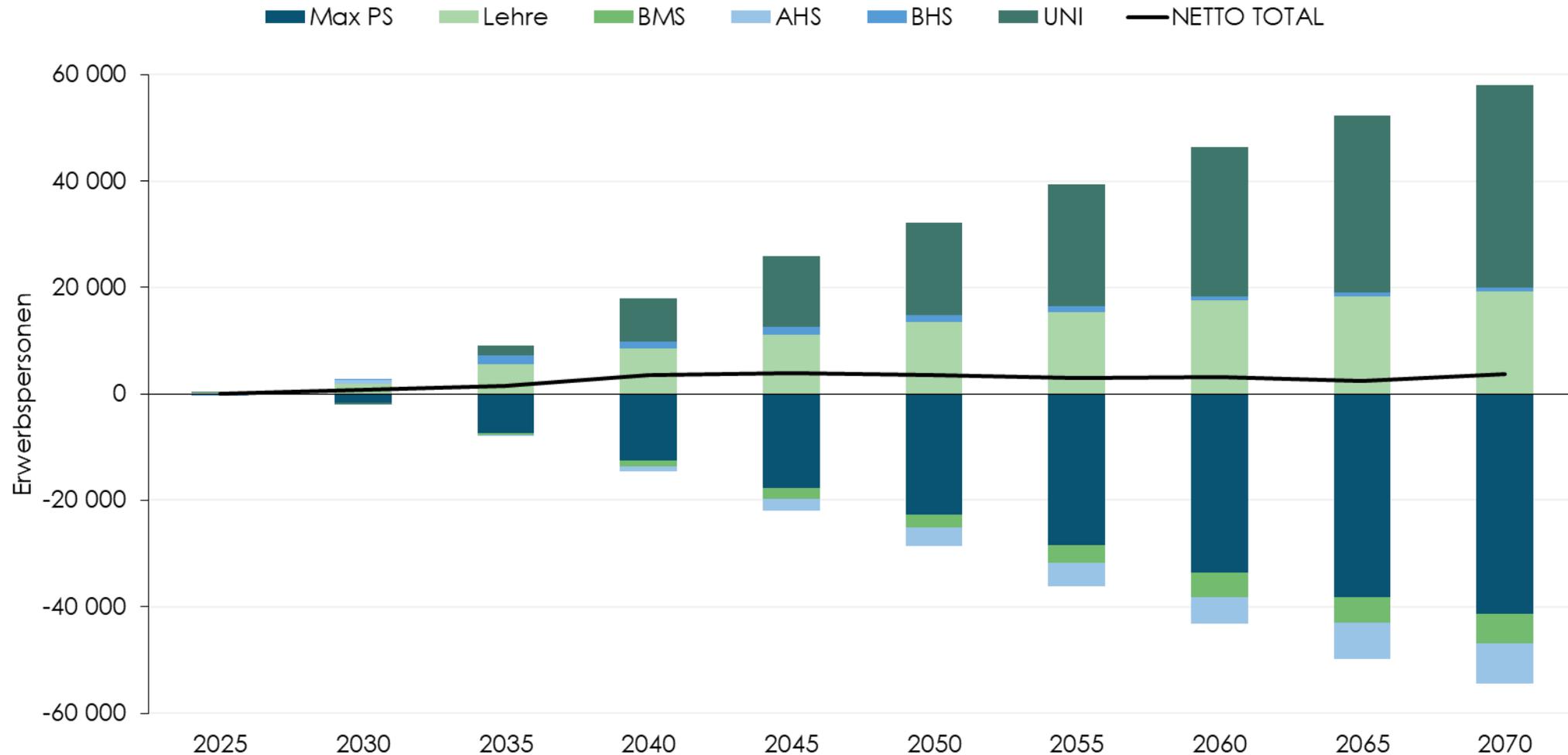


Erwerbspersonen: 2. Generation Drittstaaten (18-64)

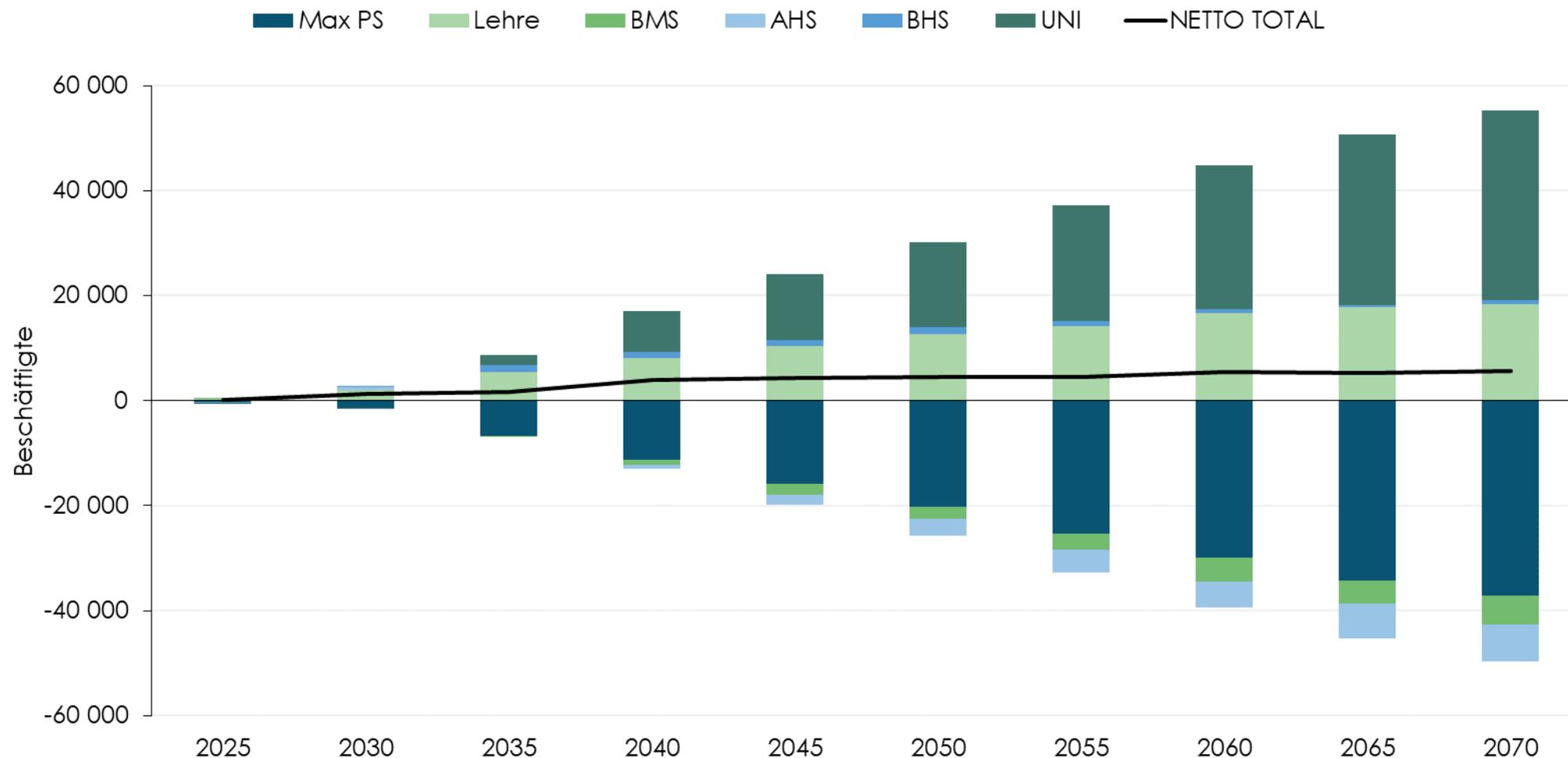


Quelle: microDEMS

Erwerbspersonen: Szenario-Vergleich



Beschäftigte: Szenario-Vergleich



Quelle: microDEMS

Szenarien in WIFO-Studien – weitere Beispiele

- Migration:
 - Statistik Austria Migrationsvarianten
 - Änderung nach Herkunft
- Bildungsszenarien
 - Forcierung von Lehrabschlüssen im 1. Bildungsweg
 - Forcierung von Abschlüssen im 2. Bildungsweg
- Arbeitsmarkt und Beschäftigung
 - Verbesserte Erwerbsintegration von Müttern
 - Präventive und integrative Maßnahmen für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen

Vielen Dank!

martin.spielauer@wifo.ac.at

